



# GRÜNE KÖLN-NORD

Auweiler - Blumenberg - Chorweiler - Esch - Fühlingen - Heimersdorf - Kasselberg - Langel - Lindweiler - Merkenich - Pesch - Rheinkassel - Roggendorf - Seeberg - Thenhoven - Vokhoven - Weiler - Worrigen

Herrn Bezirksbürgermeister  
Reinhard Zöllner  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Die Fraktion  
**Bündnis90/Die Grünen**  
in der BV Köln-Chorweiler  
Pariser Platz 1  
50765 Köln  
Bezirksrathaus Chorweiler

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0661/2019**

## **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	16.05.2019

### **Brandschutz und Prävention an Bahngleisanlagen im Bezirk Chorweiler**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Der lange heiße Sommer und das Frühjahr 2019 haben gezeigt, wie empfindlich unsere Logistik und ÖPNV gestört wird wenn es zu Feuer in der Nähe von Bahnanlagen kommt. Ein Beispiel, wäre der Ort Lindweiler, wo in unmittelbare Nähe eines Industriemischgebietes umfangreiche Gleisanlagen für Güter und Personenverkehr sowie Grünflächen mit Baum- und Buschbeständen sind. Hier gibt es auf dem Unnauerweg „brandsensible Betriebe“, wie Pappkarton-Hersteller und Gartenzubehörbetriebe in der Nähe des Pingewegs, wo sich der Grünbereich befindet. Dort wurde schon beobachtet, wie Abfälle auf dem Betriebsgelände des Pappkartonherstellers verbrannt wurden.

Wir fragen die Verwaltung:

Gibt es eine Regelung, die den Mindestabstand von „brandsensiblen“ Betrieben zu Gleisanlagen regelt?

- Wenn ja, wie groß muss der Abstand sein?
- Welche Arten von Betrieben sind betroffen?
- Wenn es keine eindeutige Regelung gibt, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen  
Bündnis`90 / Die Grünen  
Wolfgang Kleinjans  
Fraktionsvorsitzender

Inan Metinoglu  
stellv. Fraktionsvors.

Lilo Heinrich  
Bezirksvertreterin